



Der Heilige Stuhl

**ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.
AN DIE KINDER- UND JUGENDSEKTION DER
KATHOLISCHEN AKTION ITALIENS (ACR)**

Donnerstag, 21. Dezember 2006

Liebe Mädchen und Jungen der Katholischen Aktion Italiens!

Auch in diesem Jahr wolltet ihr unmittelbar vor dem Weihnachtsfest dem Papst einen Besuch abstatten. Von Herzen heiÙe ich euch willkommen und danke euch für eure Gegenwart, die wie immer Freude und Begeisterung mit sich bringt. Durch euch grüÙe ich die Jugendlichen der ACR (Jugendorganisation der Katholischen Aktion Italiens), die in allen italienischen Diözesen vertreten sind und in deren Namen ihr hier seid. Herzlich grüÙe ich euren Generalassistenten Msgr. Francesco Lambiasi und den Präsidenten Prof. Luigi Alici zusammen mit all euren Erziehern.

Ihr habt mir gesagt, daß eure Ausbildung in diesem Jahr »auf dem Weg der Schönheit die Suche nach der Wahrheit« verfolgt. Dafür habt ihr ein einfaches und wirkungsvolles Motto gewählt: »Bello, vero! – Schön, wahr!« Weihnachten ist das große Geheimnis der Wahrheit und der Schönheit Gottes, der für das Heil aller in unsere Mitte kommt. Die Geburt Jesu ist kein Märchen, sondern ein Ereignis, das vor 2000 Jahren in Betlehem wirklich stattgefunden hat. Der Glaube läÙt uns in diesem kleinen Kind, geboren von der Jungfrau Maria, den wahren Sohn Gottes erkennen, der aus Liebe zu uns Mensch geworden ist. »Re del cielo, viene in una grotta al freddo e al gelo«, [König des Himmels, der in einer kalten und eisigen Grotte zur Welt kommt], so heißt es in dem weltbekannten Weihnachtslied »Tu scendi dalle stelle« [Du steigst von den Sternen herab].

Im Antlitz des kleinen Jesus betrachten wir das Angesicht Gottes, der sich nicht durch Stärke oder Macht offenbart, sondern vielmehr in der Schwäche und in der zarten Konstitution eines Kindes. Dieses »göttliche Kind«, das Maria mit mütterlicher Fürsorge in Windeln gewickelt in eine Krippe legte, offenbart die ganze Güte und die unendliche Schönheit Gottes. Es zeigt die Treue und die Zärtlichkeit der grenzenlosen Liebe, mit der Gott jeden von uns umgibt. Deshalb feiern wir

Weihnachten und machen erneut die gleiche Erfahrung wie die Hirten von Betlehem. Zusammen mit vielen Vätern und Müttern, die jeden Tag Mühen und Opfer auf sich nehmen, zusammen mit den Schwachen, den Kranken und den Armen feiern wir ein Fest, denn mit der Geburt Jesu hat der himmlische Vater auf die in unseren Herzen vorhandene Sehnsucht nach Wahrheit, Vergebung und Frieden geantwortet. Und er hat geantwortet mit einer so großen Liebe, die uns in Erstaunen versetzt: Niemand hätte sie sich vorstellen können, wenn Jesus sie uns nicht offenbart hätte!

Das Staunen, das wir angesichts des weihnachtlichen Wunders empfinden, spiegelt sich in gewisser Weise im wunderbaren Ereignis jeder Geburt wider und es lädt uns ein, das Jesuskind in allen Kindern zu erkennen, die die Freude der Kirche und die Hoffnung der Welt sind. Das Neugeborene, das in Betlehem zur Welt kommt, ist der gleiche Jesus, der durch die Straßen Galiläas ging und sein Leben für uns am Kreuz geopfert hat; es ist der Jesus, der auferstanden ist und nach seiner Himmelfahrt in der Kraft seines Geistes seine Kirche weiterhin führt. Das ist die schöne und große Wahrheit unseres christlichen Glaubens!

Liebe Kinder und Jugendliche der Katholischen Aktion! Der Papst liebt euch, er vertraut euch und überträgt euch heute die Aufgabe, Freunde und Zeugen Jesu zu sein, der in Betlehem in unsere Mitte gekommen ist. Ist es etwa nicht schön, ihn unter euren Freunden, in den Städten, in den Pfarrgemeinden und in euren Familien stets besser bekannt zu machen? Die Kirche braucht euch, um allen Kindern und Jugendlichen, die in Italien leben, nahe zu sein. Gebt Zeugnis davon, daß Jesus eure Freude nicht mindert, sondern euch vielmehr menschlicher, wahrer, schöner werden läßt. Nochmals vielen Dank für euren Besuch. Von Herzen segne ich euch und eure Lieben, eure Erzieher, die Assistenten und alle Freunde der Jugendsektion der Katholischen Aktion. Frohe Weihnachten!

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana